

MEDIENMITTEILUNG

Pratteln, 16. Februar 2016

Explosion in Chemiebetrieb fordert drei Verletzte Abschliessende Medienmitteilung von 14.30 Uhr

Am Dienstagmorgen, 16. Februar 2016, gegen 08.15 Uhr, ereignete sich in einem Chemiebetrieb an der Gempenstrasse in Pratteln eine Explosion während eines chemischen Nebenprozesses. Dabei wurden zwei Mitarbeitende verletzt. Eine der verletzten Personen erlitt Verbrennungen zweiten Grades. Die zweite Person wurde leicht verletzt. Ferner verletzte sich ein Feuerwehrmann während des Einsatzes leicht und begab sich selbstständig in Spitalpflege.

Die Ursache ist noch unklar und Gegenstand der laufenden Abklärungen. Alle Luftmessungen der Fachkräfte haben unbedenkliche Messergebnisse ergeben. Ausserhalb des Gebäudes bestand zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr für Mensch und Umwelt. Das von der Explosion betroffene Gebäude ist stabil, es besteht keine Gefahr für einen Einsturz.

Zwei Rangiergeleise des nahegelegenen Bahnhofs Pratteln mussten vorübergehend gesperrt werden. Der Zugverkehr (Personentransport) ist nicht betroffen.

Zur Bewältigung des Ereignisses standen zeitweise rund 140 Einsatz- und Rettungskräfte im Einsatz. Das Ereignis wird durch das Schadenplatzkommando Basel-Landschaft geführt.

Die Güterstrasse in Pratteln bleibt während den Aufräumarbeiten für sämtlichen Verkehr gesperrt.

Für Rückfragen

Rolf Wirz Informationsdienst KKS, 061 552 59 11

